

Online-Seminar

des „Nationalen Wissensnetzwerk Kupierverzicht“ im Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz in der Projektphase „Wissen Dialog Praxis“

Termine:

Dienstag, 10.10.2023 (14:00 – 16:30 Uhr)

Mittwoch, 11.10.2023 (14:00 – 16:30 Uhr)

Ort: ZOOM (Online)

Das Seminar ist offen und kostenfrei für alle interessierten Personen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, damit wir Ihnen im Voraus Ihren persönlichen Zugangslink per E-Mail zusenden können. Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular auf unserer Webseite <https://www.ringelschwanz.info/termine.html> an.

Programm

Einführung in die Thematik / Vorstellung Wissensnetzwerk

Mitarbeiterin Nationales Wissensnetzwerk Kupierverzicht

Erfahrungen mit dem Kupierverzicht am Landwirtschaftszentrum Eichhof

Nadja Böck, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Kupierverzicht in Deutschland, Finnland und Schweden – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Anna Farwick, ISN-Projekt GmbH

Gruppendiskussion und Erfahrungsaustausch

Ablaufhinweise:

Das Web-Seminar wird über ZOOM durchgeführt. Nach Ihrer erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Am Tag vor der Veranstaltung erhalten Sie dann per E-Mail den Link, der Ihnen die Teilnahme ermöglicht. Folgen Sie dem Link und den Anweisungen. Um ggf. technische Probleme zu lösen, empfehlen wir einen frühzeitigen Web-Seminarzutritt.

Das Nationale Wissensnetzwerk Kupierverzicht ist Teil der Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz im Bundesprogramm Nutztierhaltung. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages, Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Förderkennzeichen «2818MDT520».

Projektpartner im Nationalen Wissensnetzwerk Kupierverzicht sind der Förderverein Bioökonomieforschung e.V., die ISN-Projekt GmbH und die IQ-Agrar GmbH.



Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung